

MITEINANDER

Plakette für naturnahes Garteln

Im Bezirkshauptort Tamsweg wurde nun der erste Garten, jener von Margit Gappmaier, mit der Plakette „Natur im Garten“ ausgezeichnet. Anmeldungen sind nach wie vor möglich.

Tamsweg. Auch im Bundesland Salzburg und somit im Biosphärenpark wird naturnahes Gärt-

nern mit der Plakette „Natur im Garten“ ausgezeichnet. Neben den Kernkriterien wie Verzicht

auf chemisch synthetische Pestizide, Verzicht auf chemisch synthetische Dünger und Ver-

zicht auf Torf wird noch auf eine Vielzahl ökologischer Aspekte im Garten geblickt. So geht es um heimische und bienen-/insektenfreundliche Pflanzen, Nutzung von Regenwasser, das Bestehen einer Wildblumenwiese/Naturwiese, umweltfreundliche Materialwahl oder das Vorhandensein von Nützlingsunterkünften.

Sophie Waldmann, Bildungsreferentin im Biosphärenpark: „Das naturnahe Gärtnern ist auch dem Biosphärenpark ein großes Anliegen, da es vor allem um das Gärtnern mit der Natur geht, das wiederum die Artenvielfalt und das Arbeiten im Rhythmus der Natur fördert.“ Im Bezirkshauptort Tamsweg wurde nun der erste Garten mit der Plakette ausgezeichnet. „Wir gratulieren Margit Gappmaier herzlich zur Plakette 'Natur im Garten' und freuen uns über ihr Engagement für einen naturnahen Garten.“ Zusätzlich erhalten alle ausgezeichneten Gärten im Biosphärenpark einen individuell und kreativ gestalteten Blumentopf. „Die Blumentöpfe werden in Kooperation mit der LAUBE Tamsweg und dem Sonnenhof gestaltet.“

Anmeldungen für die Plakette sind ausschließlich über das Gartentelefon +43 (0)662/80424570 oder per Email unter salzburg@naturimgarten.at möglich.



Sophie Waldmann (r.) übergab die Plakette „Natur im Garten“ an Margit Gappmaier.

BILD: BIOSPHÄRE